

Theater nach 1936

Überblick über das spanische Theater nach 1936: den Bürgerkrieg zu beenden, wurde der spanischen intellektuellen Landschaft arrasado. Más später, während des Franco-Regimes, die literarische Produktion der Einführung von censura. Esta Situation gelitten bedeutete das Fehlen kritischer Inhalte und Auswirkungen auf die Theater, denn es war von der Zensur, ehe man Premiere ein obra. En der 40 drei Stücke eröffnet das Licht auf eine neue Stufe in dem Roman "The Family of überprüft Pascual Duarte" von Camilo Jose Cela, in der Poesie mit "Sons of Wrath of Dámaso Alonso und Theater mit "Historia de una escalera, Antonio Buero Vallejo Buero Vallejo und Sastre Einweihung des Theaters realistisch und die Wirklichkeit social. Estos Autoren verpflichtet Versuch, die Szene zusammen mit anderen in den 50er und 60er Jahre zu erneuern, im Hinblick auf die Irreführung difíciles. Tenían Zensur und, manchmal, sie sind nicht erlaubt obras. Esta öffnen ihre Umstand führt zu Francisco Ruiz Ramón kritischen zwischen zwei großen Etappen bei der Herstellung von segunda unterscheiden dramatischen halbes Jahrhundert Theater in der Gesellschaft Theater Zensur und Demokratie.

Mit der Demokratie das Theater beginnt um Texte cambiar. Comienzan vor dem Bürgerkrieg zu vertreten hatte, das geöffnet wird nicht in der Lage difundir. Por Beispiel "d. Friolera Hörner" und "Divine Words" von Valle-Inclán. "Das Haus Bernarda Alba", " waren Frau Rosita die alte Jungfer "von Garcia Lorca." Der Schandfleck "und" Night of War im Prado-Museum "von Rafael Alberti ... Auch verbotenen Texte in der Vergangenheit von Buero Vallejo, Martin restauriert Denken Sie daran, Lauro Olmo Arrabal. Por Francisco oder in freien Theatergruppen professioneller geworden, stabilen und Unternehmen entstehen neue Art des Theaters autores. Este koexistiert mit einem Theater des Konsums, die nicht die Absicht hat, um Kritik und deren vorrangiges Ziel ist es, die unterhalten burgues. En 1982 der Öffentlichkeit unterstützt wird institucional. Se Theater schafft die National Drama Center und Festivals wie Almagro (Spanien klassisches Theater), Merida (griechisch-lateinisch), Sitges (Avantgarde-Werke), Madrid Autumn Festival.

Theater Zensur in der Gesellschaft: fand da zwei Grundtendenzen: Theaterkritiker 1. / 2. Stufe des Verbrauchs

1. Theaterkritiker: innerhalb von 2 gibt es Richtlinien: A) Theater realistische Theater ist eine engagierte, kritische und inconformista. Se über eine realistische Technik, die wesentlichen Probleme der Menschen: Freiheit, der Ungerechtigkeit, Entfremdung, usw. Für einen Seite sehen wir die realistische Generation der 60 mit Lauro Olmo und "Shirt" von Antonio Gala "Die grünen Felder von Eden", unter anderem als Erneuerer und Buero Vallejo mit "Story of a ladder" und Alfonso Sastre mit "Todesschwadron auf" / B) Theater unrealistisch: Es ist ein Theaterkritiker, der die gleichen Fragen die Autoren realistisch (Freiheit, Diktatur ...), aber mit einer anderen ästhetischen: sie nutzt die poetische Sprache Adressen und maximiert extraverbaler Elemente (Staging-, Ton und visuellen Mittel, Gestik, etc.). Beeinflusst von Bertolt Brecht, das Theater des Absurden und der "Happening" (Theater ohne vorherige Fassung, in der die Akteure die Maßnahmen von öffentlichem improvisieren), lehnt die Realismus und übernimmt symbolisch oder allegorisch, für das Experimentieren mit neuen dramatischen Formen und als Performance-Theater colectivo. Entre konzipiert die repräsentativsten Autoren Francisco Nieva mit "Verflucht zitiert werden gekrönt zu werden und ihre Töchter", Manuel Martinez Mediero mit The Mangeln "Luis Matilla mit" Funeral ", usw. und unabhängigen Theatergruppen wie Los Goliardos und Bremse, Madrid; La Cuadra und Lebrijano Theater in Andalusien; Joglars, Els Comediants in Katalonien.

Consumer Teate 2.: ist ein Theaterkritiker, der nicht die Absicht hat, ist der Hauptzweck der gut ausgebauten Stück público. Son, dessen Wirkung zu unterhalten ist in großzügigen, luxuriösen und dessen Grundthema ist die Liebe und die bekanntesten Autoren eingestellt werden adulterio. Los den 40er Jahren José María Pemán, Torcuato Luca de Tena, Miguel Enrique Jardiel Poncela und Mihura, die in diesem Theater des Verbrauchs entwickelt. In den 60er Jahren gehören Alfonso Paso, Ana Diosdado, Hermelin und Jaime Jaime Salom.

Theater Demokratie (1975 bis heute): Theater in einer Demokratie, bis heute, hat mehrere Richtlinien, weil der einen Seite durch die Werke von renommierten Autoren wie Buero Vallejo mit "Die doppelte Geschichte des Doktor Valmy, Martin vertreten Denken Sie daran, mit "Die Frommen Sta arrecogías der ägyptischen", etc. und einem breiten Publikum tirunfa Antonio Gala "Die guten Tage verloren", "Rings for a Lady", "Warum laufen Sie, Ulysses?", "Old Miss Paradise ", etc. Für weitere Premiere einige Autoren, die bereits Erfahrung im Theater-unabhängigen Theatergruppen und behandeln Probleme der modernen Gesellschaft haben, wie Drogen, Gewalt, Arbeitslosigkeit ... alte Beziehungen auffrischen theatralischen Formen wie Farce hatte die Komödie der Sitten, die Farce ... Prominente unter anderem José Sanchis Sinisterra mit "Ay, Carmela!" und Jose Luis Alonso de Santos "Die estanquera Vallecas" und "Get off the Moor." erscheinen auch in der neuen Autoren-, Verlags - ihre Werke in voller Demokratie, wieder die logische Weiterentwicklung der Maßnahme und der Anspruch lenguaje.Algunos vereinfachen den Text und Autor Theater gegenüber dem Primat des Regisseurs und an verschiedenen autonomías.Y verbunden schließlich schafft stabilen Gruppen Theater, das von unabhängigen Theatergruppen kommen, da Joglars, Els Comediants, trizyklischen, Block, unter anderem.